

## Wozu Ingenieur?

Bevor wie beabsichtigt auch noch Gott „gegendert“ und korrekt bezeichnet wird, sollten da nicht erst einmal die Ingenieure wieder zu Ehren kommen? Jemand - jemand wohlgermerkt Unbekanntes - hat Inges Klingelschild verändert. Wo immer stand: „Inge Kowalski“, ist nun zu lesen: „Ing. Kowalski“. Sie selbst hat es noch gar nicht bemerkt.

Oder hat sie es doch bemerkt? Wieso kam sie neulich mit dem alten Sajtar an und zeigte mir verschiedene Turniertabellen aus alten Schachzeitungen? Wollte sie mich an meiner Reaktion als denjenigen überführen, der den alten, in der Versenkung verschwundenen Ingenieurtitel wieder gehoben und ihr, die ja Ingenieurin ist, zurück verliehen hatte? Jaroslav Sajtar (1921-2003), der „Ing. Sajtar“, war ja der namhafteste Ingenieur unter den Schachspielern, bevor der Titel vor seinem Namen oft weggelassen wurde.

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	Pkt.
1 Dr. Filip . . .	●	½	½	½	1	½	½	1	½	½	1	1	1	1	1	1	1	½	13
2 Pachman . . .	½	●	½	½	1	1	½	½	½	1	1	½	1	1	1	0	1	1	12 ½
3 Dr. Alster . . .	½	½	●	1	½	1	½	½	1	½	½	1	½	0	½	0	½	1	10
4 Šefc . . . . .	½	½	0	●	½	0	½	0	0	1	1	1	1	1	0	1	1	1	10
5 Dr. Ujtelky . .	0	0	½	½	●	½	½	0	½	1	1	½	1	1	1	0	1	1	10 ½
6 Fichtl . . . . .	½	0	0	1	½	●	½	½	1	0	½	0	1	1	1	1	0	1	9 ½
7 Ing. Sajtar . .	½	½	½	½	½	½	●	½	½	0	½	½	1	0	1	1	1	1	9 ½
8 Blatný . . . . .	0	½	½	1	1	½	½	●	1	0	0	1	½	½	0	1	½	½	9
9 Zita . . . . .	½	½	0	1	½	0	½	0	●	½	½	0	1	½	1	1	½	1	9
10 Kozma . . . . .	½	0	½	0	0	1	½	1	½	●	½	0	½	½	1	1	½	½	8 ½
11 Podgorný . . .	0	0	½	0	0	½	1	1	½	½	●	½	½	0	1	1	1	½	8 ½
12 Weiner . . . . .	0	½	0	0	½	1	½	0	1	1	½	●	0	0	1	1	1	½	8 ½
13 Dr. Doležal . .	0	0	½	0	0	0	½	½	0	½	½	1	●	1	1	0	1	½	7 ½
14 Urbanec . . . .	0	0	1	0	0	0	0	½	½	½	1	1	0	●	1	0	1	½	7
15 Brát . . . . .	0	0	½	1	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	●	1	½	1	6
16 Olexa . . . . .	0	1	1	0	1	0	0	0	0	0	0	1	1	0	●	0	1	½	6
17 Pithart . . . .	0	0	½	0	0	1	0	½	½	½	0	0	0	0	½	1	●	1	5 ½
18 Prucha . . . . .	½	0	0	0	0	0	0	½	0	½	½	½	½	0	0	0	0	●	3 ½

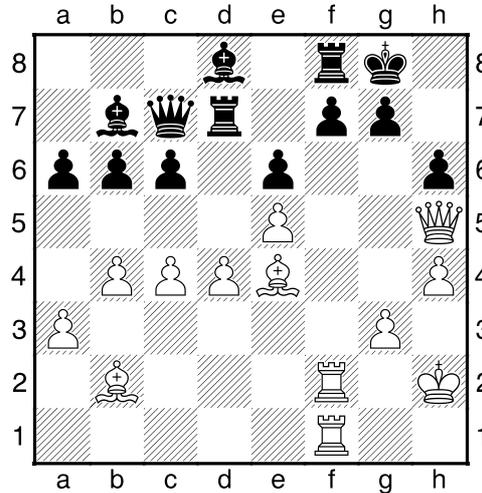
Meisterschaft der CSR, Prag 1954 („Schach“ 1955, 2. Januarheft): Jaroslav Sajtar (7. Platz) wird korrekt bezeichnet

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	Pkt.
1. Pietzsch (DDR) . . . . .	●	½	½	½	½	1	1	½	½	1	½	1	1	½	½	1	10 ½
2. Liberson (UdSSR) . . . . .	½	●	½	½	1	½	½	½	½	½	1	1	0	1	1	1	10
3. Kavalek (CSSR) . . . . .	½	½	●	½	½	½	½	½	1	1	½	½	½	1	1	1	10
4. Fuchs (DDR) . . . . .	½	½	½	●	½	½	½	½	½	½	1	½	1	½	1	1	9 ½
5. Uhlmann (DDR) . . . . .	½	0	½	½	●	½	½	½	½	½	½	1	1	1	1	1	9 ½
6. Bobozow (Bulgarien) . . . . .	0	½	½	½	½	●	½	½	1	½	1	1	½	0	1	1	9
7. Antoschin (UdSSR) . . . . .	0	½	½	½	½	½	●	½	½	½	½	1	½	½	½	1	8
8. Dr. Trifunovic (Jugoslawien) . . . . .	½	½	½	½	½	½	½	●	½	½	½	½	½	½	½	½	7 ½
9. Hennings (DDR) . . . . .	½	½	0	½	½	½	½	½	●	½	½	½	1	½	½	1	7 ½
10. Zinn (DDR) . . . . .	0	½	0	½	½	½	½	½	½	●	½	½	½	1	½	1	7 ½
11. Golz (DDR) . . . . .	½	0	½	0	½	0	½	½	½	½	●	½	½	1	½	1	7
12. Barcza (Ungarn) . . . . .	0	0	½	½	0	0	0	½	½	½	½	●	1	½	1	1	6 ½
13. Malich (DDR) . . . . .	0	1	½	0	0	½	½	½	0	½	½	0	●	½	½	1	6
14. Liebert (DDR) . . . . .	½	0	0	½	0	1	½	½	½	0	0	½	½	●	½	½	5 ½
15. Sajtar (CSSR) . . . . .	½	0	0	0	0	0	½	½	½	½	½	0	½	½	●	½	4 ½
16. Opocensky (CSSR) . . . . .	0	0	0	0	0	0	0	½	0	0	0	0	0	½	½	●	1 ½

Interschach-Turnier Leipzig 1965 („Schach“ 1966, Februarheft): Petar Trifunovic wird mit seinem Dokortitel bezeichnet, während Sajtars Titel weggefallen ist (vorletzter Platz)

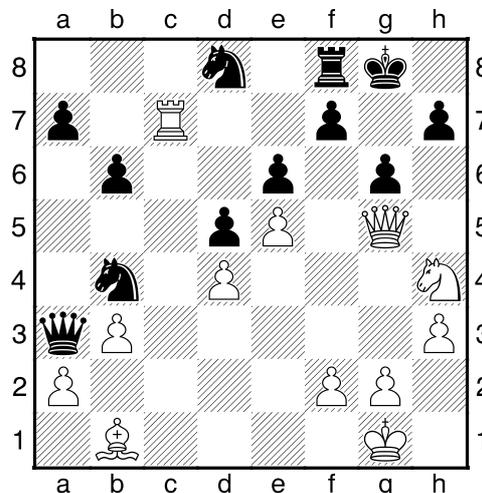
„Nicht gerade glänzende Ergebnisse des Ingenieurs!“ sagte ich nur und kramte, bevor ich mich noch um Kopf und Kragen redete, für meine Freundin eine Jugendpartie des Meisters hervor. Jaroslav Sajtar - Max Dietze, Prag 1943: 1.d4 d5 2.c4 e6 3.Sf3 Sf6 4.g3 Le7 5.Lg2 c6 6.Sbd2 0-0 7.0-0 Sbd7 8.Dc2 Dc7 9.b3 Se8 10.e4 dxe4 11.Dxe4 Sef6 12.De2 b6 13.Lb2

Lb7 14.Tad1 Tad8 15.Tfe1 Tfe8 16.Sg5 h6 17.Sge4 Sxe4 18.Sxe4 Sf6 19.Sc3 Td7 20.Td2 Ted8 21.Ted1 Te8 22.Lh3 Tdd8 23.Lg2 Td7 24.a3 a6 25.b4 Kf8 26.f4 Kg8 27.h3 Kf8 28.De5 Ld6 29.De2 Le7 30.Kh2 La8 31.Sa2! Ingenieursgeist: Der Springer wechselt den Pfad. 31.... Lb7 32.Sc1 Tdd8 33.Sd3 La8 34.Se5 Sd7 35.Dh5 Sxe5 36.fxe5 Td7 37.Tf2 Ld8 38.Tdf1 Kg8 39.h4 Verfolgt eine bestimmte Absicht. 39.... Tf8 40.Le4 Lb7

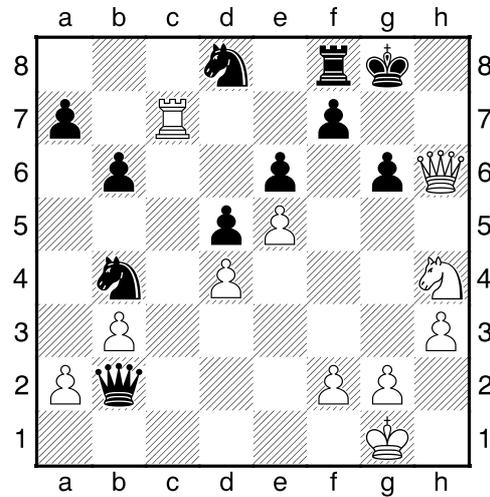


**41.Dg6!** Vorbereitet durch 39.h4. Bei 41.... fxg6 42.Txf8+ Kh7 ist der Randbauer mit 43.h5 zur Stelle. 42.... f5 42.exf6 und Schwarz gab auf.

Wo gibt es einen Verein mit so vielen Ingenieuren und Ingenieurinnen? Torsten Bernhard ist Ingenieur und sein Sieg im letzten Punktspiel bewahrte unsere 2. Fortuna-Mannschaft im Abstiegskampf vor der Niederlage. Torsten Bernhard - Cedric Mücke, Leipzig 2021: 1.e4 c5 2.c3 Sc6?! Überlässt Weiß ein schönes Bauernvollzentrum. 3.d4 cxd4 4.cxd4 e6 5.Sf3 g6 6.Sc3 Er spielt den ruhigen Entwicklungszug und prescht nicht gleich mit 6.d5 vor. 6.... Lg7 7.Le3 Sge7 8.Dd2 d5 9.Ld3 0-0 10.Tc1 Ld7 11.0-0 Da5 12.e5 Sb4 13.Lb1 Zunächst hat der Läufer die Aufgabe, einen schwarzen Springer auf f5 abtauschen zu können. 15.... Tac8 14.Lh6! Lb5 Verständlich, dass Schwarz irgendetwas mit dem Läufer unternehmen möchte. 15.Lxg7 Kxg7 16.Sxb5 Dxb5 17.Dg5 Txc1 18.Txc1 Sec6 19.Dd2 Sa5 20.Tc5 Da4 21.b3 Da3 22.h3 Ruhiger als 22.h4. 22.... b6 23.Tc7 Sac6 24.Dg5 Sd8 25.Sh4 Kg8 Entfesselt den Bf7. Zäher war 25.... Db2 26.Lxg6 hxg6 26.Dxg6+ Kh8 28.Dh6+ Kg8 29.Kh2 Db1 30.Tc3.



**26.Dh6!?** Leicht gewann sowohl 26.Lxg6 als auch 26.Sxg6. Bei ausgeglichenem Materialstand auf dem Brett gab Schwarz auf. Vielleicht etwas verfrüht, denn nach der Fortsetzung 26.... Db2 27.Lxg6 (studienartig ist 27.Lf5!) hxg6 hätte Weiß immerhin noch



28.Kh2! finden müssen. Nach diesem dritten ruhigen weißen Zug in der Partie wäre Schwarz machtlos gegen f4-f5 und Sxg6 gewesen, z.B. 28.... Db1 29.f4! g5 30.Dxg5+ Kh8 31.f5 und Weiß gewinnt.

Unser Verein ist mit etlichen Ingenieuren und Ingenieurinnen gesegnet.